

Sozialamt informiert zu Integrativen Kindertagesstätten



Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an
LRA Vogtlandkreis/Pressestelle
Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen
Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41
E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Viel voneinander lernen und voneinander profitieren ohne Berührungsängste, die Förderung von Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen. Soziales Bewusstsein leben und erleben, das sind die Grundprinzipien einer integrativen Kindertagesstätte.

Nach diesem Prinzip verfügt der Vogtlandkreis über ein breit gefächertes Angebot an integrativen Kindertagesstätten. Insgesamt 250 Kinder werden derzeit in diesen Einrichtungen integrativ betreut.

Den Eltern behinderter Kinder wird das gleiche Recht wie den Eltern nicht behinderter Kinder eingeräumt, nämlich die freie Entscheidung bei der Auswahl der Kinder-

tageseinrichtung. Damit wird auch dem Wunsch der Eltern auf wohnortnahe Unterbringung der Kinder entsprochen.

Grundsätzlich – und so regelt es das Sächsischen Kindertagesstättengesetzes – sind Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder in Kindertageseinrichtungen aufzunehmen. Über die Aufnahme entscheidet grundsätzlich der Träger der Einrichtung.

Kinder mit Behinderungen, die eine integrative Kindertageseinrichtung besuchen sollen, haben grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch. Das heißt, die Kosten für den be-

sonderen Förderbedarf des Kindes übernimmt der Sozialhilfeträger im Rahmen seines Leistungsrechtes. Die Grundlage dafür bieten das amtsärztliche Gutachten und der Sozialbericht des Sozialen Dienstes des Sozialamtes. Erst nach Vorlage dieser Unterlagen kann über die Notwendigkeit einer integrativen Förderung entschieden werden.

Damit jedes Kind so zeitig wie möglich die notwendige Förderung erhalten kann, sollten die Eltern den Antrag rechtzeitig vor Aufnahme des Kindes stellen.

Diese Anträge sind an das Sozialamt des Vogtlandkreises zu richten, auch dann, wenn ein genauer Aufnahmetermin noch nicht feststeht

bzw. die gewünschte Einrichtung aus Kapazitätsgründen zur Zeit der Antragstellung keine Aufnahmefähigkeit erteilen kann.

In diesen Fällen leistet das Fachteam des Sozialamtes im Interesse des betroffenen Kindes Hilfe und Unterstützung bei der Suche nach einer gleichwertigen Unterbringung.

Anprechpartner im Sozialamt sind:

Ulrike Mädler
03744 254-3063

maedler.ulrike@vogtlandkreis.de
Cornelia Pruschwitz
03744 254-3073
pruschwitz.cornelia@vogtlandkreis.de

Das Freiwilligenjahr 2009/2010 neigt sich dem Ende

Kürzlich fand in Dresden das diesjährige Abschlussseminar der FSJler des Vereins Gemeinsam Ziele Erreichen e. V. unter dem Motto „Politik und Kultur“ statt.



40 Jugendliche hatten in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung die Möglichkeit, u. a.

den Arbeitstag eines Landtagsabgeordneten nachzuvollziehen, die Landeshauptstadt kennenzulernen und vor allem gemeinsam Erfahrungen auszutauschen.

Wer ebenfalls ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren möchte und zwischen 15 und 27 Jahren alt ist, kann sich bewerben. Auch 2010 stehen wieder Einsatzmöglichkeiten in der Kranken- und Altenpflege, in der Kinder-, Jugend- und Behindertenbetreuung sowie im kulturellen Bereich zur Verfügung.

Nutze deine Chance und bewirb dich für **das Freiwillige Soziale Jahr** beim Gemeinsam Ziele Erreichen e. V., Stifstraße 11 in 08056 Zwickau.

Nachfragen sind unter der Telefonnummer 0375 2040774 sowie der Mailadresse FSJ@GemeinsamZieleErreichen.de möglich. Weitere Informationen findet Ihr auch unter www.GemeinsamZieleErreichen.de

Das Freiwillige Soziale Jahr wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Adorf Offener Abend

Am Dienstag, 10. 08. 2010, findet um 19:00 Uhr der nächste offene Abend des Ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Adorf, Sommerleithen 4 (Betreutes Wohnen) statt. Detlef Dressel spricht zum Thema: „Patientenverfügung, Vorsorge, vollmacht, Betreuungsverfügung“.

Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Interessenten sind herzlich eingeladen. **Nähere Informationen sind unter den Telefonnummern 03741 146865 oder 037423 78123 zu erhalten.**

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises

Die Interessenvertretung der Senioren im Landkreis in allen Angelegenheiten, Senioren betreffend:

Ansprechpartner: Dagmar Nauruhn
Beiratsvorsitzende und Seniorenbeauftragte
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache
Ort: Landratsamt Vogtlandkreis,
Neundorfer Str. 96, Zimmer 118
Erreichbarkeit: Tel. 03741 392-3399, Fax 03741 392-4-3399,
E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Kneipp-Verein Vogtland e. V. Gesundes Leben – natürliches Heilen nach Sebastian Kneipp

Büro: Albertplatz 10, 08523 Plauen
Telefon: 03741 281829
Sprechzeit: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Alleinerziehende im Vogtland erhalten Servicestelle

Mit einer Informationsveranstaltung am 14. Juli 2010 bei der AWO Auerbach, wurde durch die ARGE Agentur für Arbeit – Vogtlandkreis, das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH und die AWO Auerbach ein Projekt für Alleinerziehende eröffnet.

Martina Kober, Geschäftsführerin der ARGE, benannte das bis Ende 2012 laufende ESF-geförderte Bundesprojekt als „einzigartige Chance“ für die 30 anwesenden alleinerziehenden Frauen und auch Männer.

In der Servicestelle für Alleinerziehende bei der AWO Auerbach werden regionale Angebote gebündelt und individuelle Hilfen entwickelt. Interessierte können sich gerne bei ihrem Arbeitsvermittler in der ARGE Agentur für Arbeit – Vogtlandkreis melden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Christian Ficker, Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH Tel. 037606 39420

Gemeinsame Sprechzeiten

Demenzfachstelle und die Pflegeberatungsstelle der Knappschaft und der Diakonie

In den Räumen der Pflegeberatungsstelle am Oberen Steinweg 4 in Plauen wird es ab dem 26. August eine gemeinsame Sprechzeit geben, um den Ratsuchenden möglichst kurze Wege zu ermöglichen.

Die beiden Organisationen wollen diese Sprechzeit **jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** anbieten.

punkt Demenz eine allumfassende Beratung anzubieten. Betroffene und Angehörige erhalten hier Informationen zum Krankheitsbild, zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen bis hin zu einer individuellen Beratung im Einzelfall über Unterstützungs- und Hilfsangebot sowie der Begleitung im Hilfeprozess.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03741 153935 und 03741 222832.

„Bei meinen Reisen erlebe ich oft, dass sich im Westen der Republik ganz seltsame, oft sehr einseitige Vorstellungen von uns Christen in der DDR festgesetzt haben.“

Margitta Rosenbaum (Grünbach):
„Mit meinem Gott springe ich über Mauern“, S. 6

Die Vogtländische Literaturgesellschaft Julius Mosen e. V. hat **Zitate** unter dem Motto „20 Jahre deutsche Einheit im Spiegel der Vogtländliteratur“ zusammengestellt, um einen Beitrag zur Widerspiegelung zeitgemäßen geistig-kulturellen Lebens in der Region in diesem Jahr, in dem sich der Tag der Einheit zum 20. Mal jährt, zu leisten.

